

**Sportclub Kegler stürmen ins Halbfinale
6 zu 2 gegen Engelsdorf**

REGENSBURG (odw@): Kegeln

Mit einem 6 zu 2 Erfolg gegen den KSV Engelsdorf stürmen die Sportclub Kegler ins Halbfinale des DKB C Pokals.

Anders als im verlorenen gegangenen Punktspiel setzten die SC Kegler vom ersten Schub den Erstligisten aus Engelsdorf unter Druck. Beim Spiel über sechs Bahnen lagen die SC ler überraschend bereits 3 zu 0 und mit 53 Kegel in Front. Zunächst sah es in der zweiten Spielhälfte noch nach einem Krimi aus, als die Gäste vor allem ins Volle dominierten. Doch im dritten Lauf sorgte das nervenstarke SC Trio unter dem Jubel der zahlreichen Fans für klar Schiff.

Im Starttrio musste Kristijan Silberhorn gegen Peer Schmidt zunächst das 0 zu 1 hinnehmen. Parallel sorgten jedoch Steve Thürer gegen David Böttcher und Taras Frydrak gegen Robert Herold für die 2 zu 1 Führung, die das Trio im zweiten und dritten Lauf auf 8 zu 1 Satzpunkte ausbaute. Thürer und Frydrak hatten bei jeweils 3 zu 0 Satzpunkten ihren Mannschaftspunkt sicher und konnten den Verlust des letzten Satzes verschmerzen. Silberhorn beendete sein Spiel mit einem 2 zu 2 nach Sätzen, hatte aber mit 585 zu 562 nach Kegeln die Nase vorn. Das Duell des Tages lieferten sich Frydrak und Böttcher, wobei der SC ler immer im richtigen Moment die richtige Antwort parat hatte und mit Tagesbestleistung von 625 zu 603 siegte. Thürer beendete sein Spiel mit 3 zu 1 Satzpunkten und 559 zu 551 Kegel.

In der zweiten Spielhälfte dominierten zunächst die Gäste, da Rainer Pöpperl gegen Udo Volkland und Ralph Hueber gegen Tobias Grötzner jeweils mit 0 zu 2 Sätzen hinten lagen. Gleichzeitig hatte aber Jürgen Pointinger gegen Marko Konrad keine Mühe, den Vorsprung der Gastgeber zu halten. Im dritten Lauf gewann das SC Trio alle drei Sätze und machte mit einem Vorsprung von 105 Kegel alles klar. Während Pointinger seinen Part gewohnt stark mit 603 zu 528 zu Ende spielte gaben Pöpperl (566 zu 558) und Armin Forstner (552 zu 574), der für den angeschlagen ins Spiel gegangenen Hueber kam, ihre Punkte bei jeweils 1 zu 3 Sätzen ab. Am Ende jubelten die SC ler aber über einen 6 zu 2 Erfolg, der durch 4 zu 2 Mannschaftspunkte und 3490 zu 3376 Gesamtkegel zu Stande kam. „Es war ein toller Sieg“, meinte Mannschaftsführer Forstner bei der Schlussansprache, „den sich der SC durch 1250 zu 1102 beim Räumen verdiente“. Die Finalrunde findet am 15. und 16. Juni Öhringen statt. Dort werden zunächst die Halbfinalpaarungen gelöst. „Passieren kann uns nichts mehr“ meinte Trainer Dietmar Hueber, „denn wir haben mit dem Halbfinale schon Sensationelles erreicht“. (odw)



Photo: Das siegreiche SC Team;

Viertelfinal DKBC Pokal Ergebnis: SC Regensburg – KSV Engelsdorf: Gesamt 6:2; 3490:3376 Kegel; 2240:2274 ins Volle; 1250:1102 Räumen.

K. Silberhorn – P. Schmidt 1:0; 585:562;376; 209:167; T. Frydrak – R. He-rolld 1:0; 625:603; 381:390;244:213; S. Thüerer – D. Böttcher 1:0;559:551; 375:366; 184:185; J. Pointinger – M. Conrad 1:0; 603:528; 375:354; 228:174; R. Pöpperl – U. Volkland 0:1; 566:558; 373:386; 193:172; R. Hueber/ A. Forstner 0:1; 552:574; 360:383; 192:191;

Spielchronik

SC Regensburg – KSV Engelsdorf Viertelfinale DKBC Pokal:

K. Silberhorn: 1:0; 138:141,155:136;158:134,134:151; Gesamt 2:2; 585:562;
T. Frydrak: 1:0; 158:156,154.146,174:158,139:143; Gesamt:3:1; 625:603;
S. Thüerer: 1:0; 153:144;148:134,128:119,130:154; Gesamt:3:1; 559:551;
J. Pointinger: 1:0; 142:133,164:126,140:138,157:131, Gesamt:4:0; 603:528;
R. Pöpperl: 0:1; 133:143,145:146,154:128,134:141; Gesamt:1:3; 566:558;
R. Hueber/A. Forstner: 0:1; 134:148,142:153,153:140,123:133; 1:3; 552:574.
Gesamt: Satzpunkte 4:2; Gesamtergebnis 3490:3376 ergibt 2:0
Mannschaftspunkte; Gesamtergebnis 6:2.